

Verbundprojekt Kastanienhaine Zentralschweiz 2008-11 Hain 33 Gächrain, Meierskappel: Detailplanung

Stand: 03. März 2011
Status: gemäss Vernehmlassung

Eine mächtige Edelkastanien-Gruppe am unteren Rand des Gächrains (Bildmitte) zeugt von der früheren Kastanienkultur in Meierskappel. Diese Kultur soll durch die Neuanlage eines Kastanienhains im Gächrain zu neuem Leben erwachen.



Inhalt

- 1 Organisation
- 2 Ausgangslage
- 3 Einrichtung
- 4 Unterhalt

- A1 Karte Ausgangslage
- A2 Karte Einrichtung
- A3 Karte Unterhalt
- A4 Massnahmenspezifikation
- A5 Adressliste

Kontakt

Ingenieurbüro MOGLI solutions
Kehlstrasse 7, 5400 Baden

Patricio Borter
Ametji, 3948 Unterems
079 401 04 76
patricio.borter@gmail.com

Andreas Rudow
Kehlstrasse 7, 5400 Baden
044 632 32 13 / 056 222 97 02
andreas.rudow@env.ethz.ch

1 Organisation

Die Grundzüge der Projektorganisation (Module, Akteure, Vorgehen etc.) sind im Projektierungsbericht Verbundprojekt Kastanienhaine Zentralschweiz 2008-11 vom Feb. 2008 zusammengestellt. Nachfolgende Kapitel geben eine kurze Übersicht der Akteure im Hinblick auf das Teilprojekt Hain 33 Gächrain sowie eine Übersicht über die wichtigsten unterstützenden Querschnittsaufgaben (Rahmenmodul).

1.1 Verbundprojekt Kastanienhaine Zentralschweiz

Einheit	Name	Vorname	Institution	Funktion
Trägerschaft	Waldis	Josef	IG Pro Kastanie Zentralschweiz	(Präsident)
Hauptsponsor	Lack	Andreas	Fonds Landschaft Schweiz	(MA)
	Imhof-Dorn	Monika	Fonds Landschaft Schweiz	(FA_PA2)
Gesamtprojektleitung	Rudow	Andreas	MOGLI solutions	(GL)
	Borter	Patricio	MOGLI solutions	(MA)
Fachausschuss	je ein Vertreter der Behörden für Wald, Landwirtschaft und Natur- und Landschaftsschutz der Kantone LU, NW, OW, SZ, UR			
Teilfachausschuss LU	Covi	Silvio	Lawa Waldregion Luzern	KT_WD
	Felder	Beat	Lawa Landwirtschaft	KT_LW
	Kull	Peter	Lawa Natur und Landschaft	KT_NL

1.2 Teilprojekt Hain 33 Gächrain

Einheit	Name	Vorname	Institution	Funktion
Teilprojektleitung	Borter	Patricio	MOGLI solutions	GPL/TPL
Hainkommission	Rudow	Andreas	MOGLI solutions	GPL
	Borter	Patricio	MOGLI solutions	GPL/TPL
	Felder	Beat	Lawa Landwirtschaft	KT_LW
	Birrer	Renatus	Lawa Waldregion Luzern	KT_WD
	Ulrich	Edwin		EIGEN
	Serafini	Ina	Gemeinde Meierskappel	GDE

1.3 Rahmenmodul – Querschnittsaufgaben

Nebst der Gesamtprojektleitung deckt das Rahmenmodul des Verbundprojektes wichtige Querschnittsaufgaben zentral und effizient ab. Die einzelnen Teilprojekte (Hainmodule, ergänzende Module) können auf folgende unterstützende Dienstleistungen durch das Rahmenmodul bauen:

Gesamtprojektleitung

Sicherstellung von Finanzierung und Gesamtbuchhaltung, Detailplanung und Verträge, Initiierung und Koordination der Einrichtungs- und Unterhaltsmassnahmen (ggf. in Zusammenarbeit mit Teilprojektleitung), Objektdokumentation und Schlussbericht

Kompetenz/Knowhow

Sicherstellung des Knowhows für alle Umsetzungsarbeiten (state of the art), Wissenstransfer via Merkblätter und ggf. Kurse (z.B. Kronenschnitt an Edelkastanien für Baumpfleger), Klärung offener Fragen und ggf. Einrichtung entsprechender Versuchsflächen

Pflanzenmaterial

Sicherstellung der Nachzucht von qualitativ hochwertigem Pflanzenmaterial (lokale Provenienzen, Ertragsorten)

Sicherstellung von qualitativ hochwertigem Saatgut für Begrünungssaaten (geeignete Mischungen gem. Standort)

Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit

Allgemeine Projektinformation mittels: Projektwebsite (unter www.kastanien.net), Projektflyer (A4-Faltprospekt), Infostelle, 2 regionale Medienevents.

Spezifische Information über Hain 33 Gächrain: Hain33-Objektflyer (A4-Faltprospekt) für Gemeinde, Anwohner und Besucher des Hains, Standard-Eingriffsinfotafeln zum Aufstellen vor grösseren Einrichtungsarbeiten wie Räumung, Kronenschnitt (temporärer Einsatz), 1 permanente Hain33-Objektinfotafel über Ziele, Massnahmen und Besonderheiten des Hainmoduls Gächrain, Unterstützung der Teilprojektleitung bei Events mit der lokalen Bevölkerung.

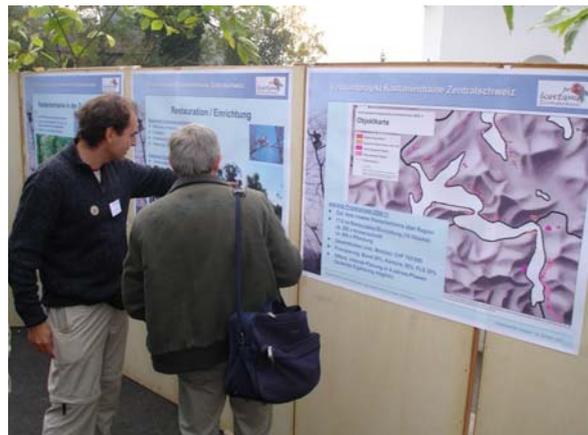


Bild oben: Gemeinsame Aktionen verbinden die Akteure aller Stufen und können, als Medienevent organisiert, eine breite Öffentlichkeit erreichen (Kastanienhain-Pflanzaktion im Freilichtmuseum Ballenberg, Hofstetten BE)

Bilder rechts: Gezielte Information der Bevölkerung weckt öffentliches Interesse und fördert das Verständnis und die Akzeptanz für die Realisierung der Einrichtungs- und Unterhaltsarbeiten (oben: Infostand Verbundprojekt Kastanienhaine Zentralschweiz, Chestenechilbi Greppen LU, unten: Bsp. Infotafel in Baden)

2 Ausgangslage

A1 Karte Ausgangslage

2.1 Kastanienhain Gächrain – was spricht dafür?

2.1.1 Frühere Kastanienkultur

- Drei mehrstämmige Altbäume bilden zusammen eine mächtige Baumgruppe - eindrücklicher Zeuge der ehemaligen Kastanienkultur in Meierskappel. Weitere häufige Kastanienvorkommen im umliegenden Wald stützen diese These.

2.1.2 Kastanien-Standort

- mildes Klima: Seenähe, kolline Höhenlage (540-590 m ü.M.), Exposition SE
- saurer Boden auf oberer Meeressmolasse, z.T. Moränenreste (pH 4.5, kein Kalkgehalt)

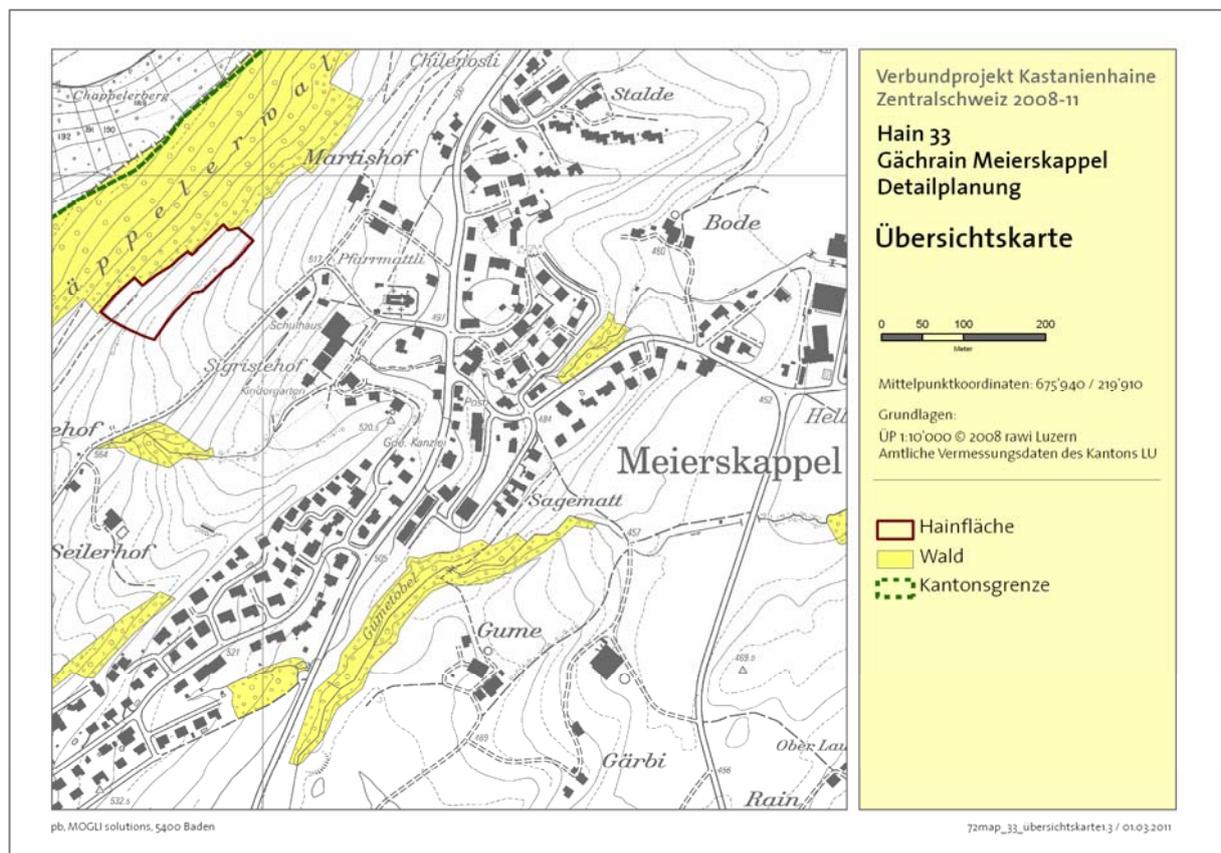
2.1.3 Öffentlichkeitswirksamer Standort

- unmittelbare Dorfnähe, Fläche gut sichtbar von Dorf und von Kantonsstrasse Meierskappel-Rotkreuz



Die Hainkommission Gächrain bei der Besprechung der Detailplanung vor Ort.

2.2 Übersicht



2.3 Grundbuch (Parzellen siehe Karte A1 Ausgangslage)

2.3.1 Eigentümer Hainfläche

Eigentümer	Parzelle	Grundbuch
Edwin Ulrich, Meierskappel	19	Luzern Land

2.3.2 Eigentümer angrenzender Parzellen

Eigentümer	Parzelle	Grundbuch
Alois Weber, Meierskappel	67	Luzern Land

2.4 Bodennutzung in Hainfläche

Bodennutzung	Fläche	Parzelle
Landwirtschaft (Weide)	1.0 ha	19

2.5 Sondernutzungen in Hainfläche

In der Hainfläche bestehen keine Sondernutzungen.



Die Hainfläche Gächrain grenzt unmittelbar ans Dorf Meierskappel und ist von dort gut einsehbar.

3 Einrichtung

A2 Karte Einrichtung + A4 Massnahmenspezifikation

3.1 Ziel

Einrichten von insgesamt **1.0 ha Kastanienhain** mit veredelten Kastanien und durchgehender Grasnarbe auf Landwirtschaftsland.
Eingriffsziel **48 Bäume**: 45 Neupflanzungen + 3 Altbäume. Pflanzung im Dreiecksverbund (12.5-14.5m Abstand).

3.2 Zuständigkeiten

Die Einrichtung des Kastanienhains ist in einem Vertrag mit dem Eigentümer und vorliegender Detailplanung geregelt. Die Einrichtungsperiode wird per Ende 2011 abgeschlossen.

Die Teilprojektleitung von Hain 33 Gächrain vergibt die Einrichtungsarbeiten an Dritte (Forstdienst, Forstunternehmer u.a.) und ist verantwortlich für die korrekte Ausführung der Unterhaltsarbeiten des Kastanienhains gemäss Detailplanung. Die Abrechnung und Abgeltung der Leistungen erfolgen über Teil- und Gesamtprojektleitung.

3.3 Einrichtungsmassnahmen

Nachfolgende Tabelle zeigt die in der Hainfläche erforderlichen Massnahmen (xxo) oder Teilmassnahmen (xxx). Die einzelnen Massnahmen sind im Anhang A4 Massnahmenspezifikation näher erläutert (Zuordnung über MN-Nr). Bei Nennung einer Massnahme (xxo) gelten die in A4 fett hervorgehobenen Teilmassnahmen (**xxx**) als standardmässig enthalten.

Hain 33 Gächrain: Detailplanung

(* E⇒U = Zeitpunkt Abschluss Einrichtung und Beginn Unterhalt)

(** Kosten = grober Richtwert im Sinne eines Kostendaches; bei Vergabe grösserer Aufträge sollten Offerten von 80-90% des Kostendaches möglich sein)

TF-Nr		Teilfläche	Flächenspezifikation	Zielspezifikation	* E⇒U	EinheitMenge		**Kosten	
MN-ID	MN-Nr	Massnahme	Massnahmenspezifikation	Erläuterungen	Zeit	Einheit	Menge	Tarif	CHF
33		Hain Gächrain	Parz. 19, 1.0 ha LW	Kastanienhain	Jul 11	ha	1.00		18'200
33_01	110	Räumung	gem. A4	Auflichten Waldrand am oberen Rand der Hainfläche, Entfernen einer hängenden Esche und einem grossen Haselstrauch in Hainfläche	Jan-März 11			pauschal	1'500
33_02	130	Kronenschnitt	gem. A4, 3 Altbäume	Pflegeeingriff	März 11	Stk	3	pauschal	1'500
33_03	150	Pflanzung	gem. A4, Pflanzabstand licht	Tarif 150norm, 2-3 Schneisen zwischen Pflanzen belassen für künftigen Holzabtransport aus oberhalb der Hainfläche angrenzendem Wald	April 11	Stk	45	90	4'050
33_04	153	Schutz	gem. A4, Schutztyp Einzel Kuhweide	Tarif 153kuh	April 11	Stk	45	230	10'350
33_05	166	Infotafel	gem. A4	Tarif 166norm: 800 CHF/Stk	Sommer 11	Stk	1	800	800
Hain33		Einrichtung				%	85		18'200
Hain33		Anteil Projektleitung				%	15		3'300
Hain33		Einrichtung gesamt	1.0 ha LW	Kastanienhain	2011	%	100		21'500

3.4 Controlling Ausführung Einrichtung

Die Teilprojektleitung führt die quantitative und qualitative Kontrolle der Auftragserfüllung durch. Das Controlling findet im Herbst 2011 statt. Dabei achtet der zuständige Controller auch auf Befallssymptome des Kastanienrindenkrebses, der Tintenkrankheit und der Edelkastaniengallwespe und vermerkt ggf. Ausfälle der neu gepflanzten Bäume. Der Verantwortliche veranlasst ggf. notwendige Nachtragsarbeiten zur Auftragserfüllung durch den/die Auftragnehmer und informiert die Gesamtprojektleitung bis 31. Oktober über Stand der Arbeiten und Auftragserfüllung (Zahlungsauslösung), ggf. über notwendige weiterführende Massnahmen wie z.B. Pflanzenbedarf für Nachpflanzungen, Handlungsbedarf bei Befall durch oben genannte Krankheiten etc.



Das Hainmodul Gächrain legt einen wichtigen Meilenstein zur Wiederbelebung der ehemals weit verbreiteten Kastanienkultur in der Zentralschweiz (Bild: Kastanienselve in Soglio, GR, 1919).

3.5 Zeitplan Einrichtung

Einrichtungsmassnahme			Jahr	2008						2009						2010						2011					
MN-ID	MN-Nr	Massnahme	Mt	1-2	3-4	5-6	7-8	9-10	11-12	1-2	3-4	5-6	7-8	9-10	11-12	1-2	3-4	5-6	7-8	9-10	11-12	1-2	3-4	5-6	7-8	9-10	11-12
H33_710		Grundlagen																									
H33_711		Nachzucht																									
H33_720		Detailplanung Hain 33																									
H33_730		Aufträge Einrichtung																									
H33_751		Objektflyer																									
H33_752	(111)	Infotafeln: Standard-Eingriffsinfo																									
H33_752	166	Infotafel: Hainmodul-Objektinfo																									
H33_753		Event (noch offen)																									
H33_754		Objektdoku																									
33_01	110	Räumung																									
33_02	130	Kronenschnitt																									
33_03	150	Pflanzung																									
33_04	153	Schutz																									
33_05	166	Infotafel																									
H33_U	300	Unterhaltsmassnahmen																									
H33_C	-	Controlling																									

4 Unterhalt

A3 Karte Unterhalt + A4 Massnahmenspezifikation

4.1 Ziel

Erhalt von insgesamt 1.0 ha Kastanienhain mit veredelten Kastanien. Das Unterhaltsziel per Ende der Projektlaufzeit (2011) bleibt bis Vertragsende (2040) bestehen: 48 Edelkastanien (davon 45 Neupflanzungen). Der darüber hinaus langfristig angestrebte Endbestand soll mindestens 40 Edelkastanien enthalten.

4.2 Zuständigkeiten

Die Bewirtschaftung und Erhaltung des Kastanienhains ist in vorliegender Detailplanung und einem Vertrag mit dem Eigentümer geregelt. Der Vertrag hat eine Gültigkeitsdauer von 30 Jahren. Der Eigentümer ist verantwortlich für die korrekte Ausführung der Unterhaltsarbeiten des Kastanienhains. Er kann die Unterhaltsarbeiten durch Dritte ausführen lassen (Pächter, Forstdienst, u.a.). Während der Projektlaufzeit (2011) erfolgen die Unterhaltsarbeiten in Absprache mit der Teilprojektleitung. Die Abrechnung und Abgeltung der Leistungen erfolgen während der Projektlaufzeit (2011) über Teil- und Gesamtprojektleitung und danach über den Eigentümer, bzw. den beauftragten Bewirtschafter.

4.3 Massnahmen Unterhalt

In der Hainfläche (Kernzone) sind grundsätzlich alle Standard-Unterhaltsmassnahmen gemäss Anhang A4 Massnahmenspezifikation (MN-Nr 300) auszuführen.

(* E⇒U = Zeitpunkt Abschluss der Einrichtungsmassnahmen und Beginn der Unterhaltsmassnahmen)

(** Kosten = grober Richtwert im Sinne eines Kostendaches)

Hain-Nr	Hain-Name	Flächenspezifikation	Zielspezifikation	*E⇒U	Leistung	**Kosten
MN-ID	MN-Nr	Massnahme	Massnahmenspezifikation	Zeit	Menge	CHF
Hain33	Gächrain	Parz. 19, 1.0 ha LW	Kastanienhain	7/2011	1.0 ha	3'600
33_U	300	Unterhalt	gem. A4	Tarif 300min 3'600 CHF/ha*J	jährlich	1.0 ha 3'600
Hain33	300	Unterhaltsmassnahmen			85%	3'600
Hain33		Anteil Projektleitung			15%	640
Hain33	Gesamt Unterhalt	0.50 ha LW	Kastanienhain	2011	100%	4'240

4.4 Controlling Ausführung Unterhalt

Die quantitative und qualitative Kontrolle der Erfüllung der Unterhaltsleistungen erfolgt während der Projektlaufzeit durch die Teilprojektleitung. Sie findet gleichzeitig mit der Kontrolle der Einrichtungsarbeiten im Herbst nach Abschluss der Einrichtungsmaßnahmen (vgl. E⇒U) statt. Nach der Projektlaufzeit und bis zum Vertragsende (2040) erfolgt die Kontrolle durch die zuständige Kantonsbehörde und Vertragspartner im Zusammenhang mit der Beitragsberechtigung entsprechender Leistungen.

4.5 Zeitplan Unterhalt

Der Beginn der Unterhaltsmaßnahmen ist unter 3.5 Zeitplan Einrichtung ersichtlich. Turnus und jeweiliger Ausführungszeitraum der Unterhaltsmaßnahmen sind in nachfolgender Tabelle zusammengestellt.

Unterhaltsmassnahme			20XX											
MN-Nr	Massnahme	Turnus	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
311	Kuhbeweidung	1 J												
314	Ernte	1 J												
315	Säuberung	1 J												
316	Schutz Jungbäume	bei Bedarf												
317	Erziehungsschnitt	bei Bedarf												
321	Phytosanitäre Kontrolle	1 J												
322	Bekämpfung gefährlicher Krankheiten	bei Bedarf, Gallwespe sofort												
331	Nachpflanzung	bei Bedarf												